

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 26.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Beschluss-Nr. 946 vom 11.11.2015  
Kurfürstentor des Jagdschlusses Glienicke als Teil des  
Weltkulturerbes wiederherstellen  
Drucksachen-Nr. 1429/IV (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der  
Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage  
zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die  
Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** .
- 7. Auswirkungen auf eine  
nachhaltige Entwicklung:** ./.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/IV):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0946 vom 11.11.2015  
Kurfürstentor des Jagdschlusses Glienicke als Teil des  
Weltkulturerbes wiederherstellen  
Drucksachen-Nr. 1429/IV (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 11.11.2015 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen für die umfassende Wiederherstellung des von Ferdinand von Arnim im neobarocken Stil errichteten Kurfürstentores einzusetzen, das ursprünglich das Haupttor zur Vorfahrt zum Jagdschloss Glienicke war.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt hat in seiner Vorlage zur Kenntnisnahme zu BVV –Beschluss Nr. 63 vom 26.04.2017 „Kurfürstentor des Jagdschlusses Glienicke als Teil des Weltkulturerbes wiederherstellen am 20.02.2018 mitgeteilt, dass diese Sanierungsmaßnahme durch ein Architekturbüro geplant, die Bauplanungsunterlagen dann durch den Fachbereich Hochbauservice vorgeprüft und die Maßnahme anschließend bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen veranschlagt wird. Dies ist inzwischen erfolgt, ebenso haben die Abstimmungen mit dem Landesdenkmalamt stattgefunden. Die Finanzierung ist gesichert, die Sanierungsmaßnahme soll im Jhr 2022 fertiggestellt sein.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin